

**Niederschrift**  
**über die Sitzung des Digitalisierungsausschusses**  
**am 30.04.2024**

Tagungsort: Concarneau-Raum, 3. OG, Neues Rathaus  
Beginn: 17:00 Uhr  
Ende: 18:01 Uhr

Anwesend:

CDU

Herr Carsten Krumhöfner  
Frau Alina Laermann  
Herr Dr. Simon Lange  
Herr Marlon Thenhaus

SPD

Frau Ayla Avvuran  
Herr Birol Keskin  
Frau Friederike Reimers

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Michael Gorny  
Herr Dominic Hallau  
Frau Sarah Labarbe  
Frau Kerstin Möller

FDP

Herr Rainer Seifert

AfD

Herr Sascha Fersen

Die Partei

Herr Christian Loth

Die Linke

Herr Bernd Vollmer

Beratende Mitglieder

Frau Renate Worms

Von der Verwaltung

Herr Beigeordneter Moss	Dezernat 4
Herr Laskowski	Dezernat 1
Herr Klempsmann	Dezernat 1
Herr Imkamp	Dezernat 4
Herr Meier	Amt für Organisation, IT und Zentrale Leistungen
Herr Kunkel	Amt für Schule

Herr Edler  
Frau Middeke  
Frau Dzepina

Digitalisierungsbüro  
Digitalisierungsbüro  
Digitalisierungsbüro

Gast

Herr Keilig

Stadtwerke Bielefeld GmbH

Schifführung

Frau Solveig-Kristin Hannigk

## Öffentliche Sitzung:

### Vor Eintritt in die Tagesordnung

Das digitale Aufzeichnungsgerät wird gestartet.

Der Ausschussvorsitzende Herr Vollmer begrüßt die Mitglieder zur Sitzung des Digitalisierungsausschusses, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses sowie die ordnungsgemäße Einladung fest.

Herr Vollmer begrüßt Frau Alina Laermann und Herrn Sascha Fersen als neue Ausschussmitglieder und verpflichtet sie als sachkundige Bürgerin/sachkundigen Bürger nach der folgenden Formel:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt erfüllen werde.“

Nach dem formellen Handschlag werden die Niederschriften anschließend von Frau Laermann und Herrn Fersen sowie von Herrn Vollmer unterzeichnet und von der Schriftführerin zum Vorgang genommen.

-.-.-

### **Zu Punkt 1**

#### **Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 29. Sitzung des Digitalisierungsausschusses am 15.02.2024**

Der Digitalisierungsausschuss fasst folgenden

#### **Beschluss:**

**Der öffentliche Teil der Niederschrift über die 29. Sitzung des Digitalisierungsausschusses am 15.02.2024 wird nach Inhalt und Form genehmigt.**

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

### **Zu Punkt 2**

#### **Mitteilungen**

**Zu Punkt 2.1 Nachtrag zu elektronischen Rechnungen (Nachtrag zur Anfrage der FDP-Ratsfraktion vom 01.01.2024; Drucksache Nr.: 7273/2020-2025)**

Der Digitalisierungsausschuss nimmt Kenntnis.

-.-.-

**Zu Punkt 2.2 Online-Antrag Aufenthaltstitel**

Der Digitalisierungsausschuss nimmt Kenntnis.

-.-.-

**Zu Punkt 2.3 Umstellung auf BundID im Serviceportal**

Der Digitalisierungsausschuss nimmt Kenntnis.

-.-.-

**Zu Punkt 2.4 Evaluation zu Onlinedienst "Unterhaltsvorschuss beantragen"**

Der Digitalisierungsausschuss nimmt Kenntnis.

-.-.-

**Zu Punkt 2.5 Neue Stundenplan- und Klassenbuchsoftware**

Herr Seifert bittet um eine Evaluation nach der Einführung der Software in Form einer erneuten Mitteilung im Digitalisierungsausschuss.

Der Digitalisierungsausschuss nimmt Kenntnis.

-.-.-

**Zu Punkt 2.6 Bericht aus dem MittelstandsMAKERTHON OWL**

Der Digitalisierungsausschuss nimmt Kenntnis.

---

**Zu Punkt 3      Anfragen**

**Zu Punkt 3.1      Anfrage der FDP-Ratsfraktion zum Papierverbrauch**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 7480/2020-2025

Der Digitalisierungsausschuss nimmt Kenntnis.

---

**Zu Punkt 3.2      Park-App LoRaWAN (Anfrage der Ratsfraktion Die LINKE vom 12.04.2024)**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 7894/2020-2025

Der Digitalisierungsausschuss nimmt Kenntnis.

---

**Zu Punkt 3.3      Darstellung Spielplatzausstattung (Anfrage der Ratsfraktion Die LINKE vom 12.04.2024)**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 7895/2020-2025

Der Digitalisierungsausschuss nimmt Kenntnis.

---

**Zu Punkt 3.4      Weiterverwendung Tablets (Anfrage der Ratsfraktion Die LINKE vom 14.04.2024)**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 7896/2020-2025

Herr Vollmer äußert seinen Unmut hinsichtlich der Angaben zur Weiterverwendung von Tablets. Die Antwort auf die Anfrage sei überwiegend im Konjunktiv formuliert. Er erwarte ein konkretes Konzept, wie die Tablets zukünftig weiterverwendet werden.

Der Digitalisierungsausschuss nimmt Kenntnis.

---

**Zu Punkt 3.5 Pegelmessung Gewässer via LoRaWAN (Anfrage der Ratsfraktion Die LINKE vom 12.04.2024)**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 7897/2020-2025

Der Digitalisierungsausschuss nimmt Kenntnis.

---

**Zu Punkt 3.6 Rats-TV Evaluation (Anfrage der FDP-Ratsfraktion vom 21.04.2024)**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 7933/2020-2025

Herr Vollmer informiert, dass die Beantwortung der Anfrage in der nächsten Sitzung des Digitalisierungsausschusses in Form einer Informationsvorlage zur Evaluation Rats-TV gegeben werde.

Die Anfrage wird daher vertagt.

---

**Zu Punkt 3.7 LoRaWAN für Löschteiche (Anfrage der FDP-Ratsfraktion vom 21.04.2024)**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 7936/2020-2025

Der Digitalisierungsausschuss nimmt Kenntnis.

---

### **Zu Punkt 3.8 Nutzung KI (Anfrage der FDP-Ratsfraktion vom 21.04.2024)**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 7937/2020-2025

Herr Seifert führt an, der Datenschutz sei zwar zu beachten, dennoch gebe es bereits ausreichend Anwendungen im Bereich der Künstlichen Intelligenz, in denen auf Datenschutz verzichtet werden könne.

Herr Vollmer ergänzt, dass sich der Städtetag aktuell mit der Nutzung von Künstlicher Intelligenz in öffentlichen Verwaltungen beschäftige und insbesondere der Bereich des Datenschutzes noch nicht abschließend geklärt sei. Sobald es Empfehlungen vom Städtetag zu diesem Thema gebe, könne sich die Stadtverwaltung konkret damit auseinandersetzen.

Herr Dr. Lange fragt nach, von welchem zeitlichen Horizont diesbezüglich auszugehen sei. Herr Vollmer gibt an, dass diese Angabe im Protokoll ergänzt werde.

Der Digitalisierungsausschuss nimmt Kenntnis.

*Im Nachgang zur Sitzung teilt die Verwaltung folgendes mit:*

„Der Städtetag habe Hinweise zu dem Entwurf des MHKBD bis zum 07.05.2024 erbeten. Anschließend solle in Zusammenarbeit mit dem Landkreistag und dem Städte- und Gemeindebund, eine abgestimmte Rückmeldung für die kommunale Ebene erarbeitet werden. Diese werde vermutlich nicht vor Ende Mai erstellt sein. Das Ergebnis werde dann dem MHKBD zugeleitet, das die Vorschläge diskutieren wird. Eine finale Handreichung zu KI sei frühestens nach den Sommerferien zu erwarten.“

---

### **Zu Punkt 4 Anträge**

#### **Zu Punkt 4.1 Hitzemessung LoRaWAN (Antrag der Koalition SPD, Bündnis 90 Die Grünen und Die Linke vom 17.04.2024)**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 7927/2020-2025

Herr Hallau erläutert den Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und die Linke.

Herr Lange führt an, der Prüfantrag solle offener gestaltet werden und sich nicht nur auf einzelne Stadtbezirke, sondern auf das gesamte Stadt-

gebiet beziehen. Herr Vollmer stimmt dieser Ausführung zu und formuliert den Antrag der der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und die Linke wie folgt neu:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, wie zeitnah mit Einsatz der LoRaWan-Technologie stadtweit regelmäßig eine Temperaturmessung erfolgen kann und diese über das Service-Portal abrufbar ist.

- 1) Das Konzept ist mit dem Hitzeaktionsplan abzugleichen.
- 2) Das Konzept ist mit dem AfuK abzustimmen.
- 3) Es ist zu prüfen, wie für die Umsetzung Fördermittel eingeworben werden können.
- 4) Das Ergebnis ist mit dem Digitalisierungsausschuss abzugleichen.

Herr Vollmer stellt den geänderten Antrag zur Abstimmung und der Digitalisierungsausschuss fasst folgenden

### **Beschluss:**

**Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, wie zeitnah mit Einsatz der LoRaWan-Technologie stadtweit regelmäßig eine Temperaturmessung erfolgen kann und diese über das Service-Portal abrufbar ist.**

- 5) Das Konzept ist mit dem Hitzeaktionsplan abzugleichen**
- 6) Das Konzept ist mit dem AfuK abzustimmen**
- 7) Es ist zu prüfen, wie für die Umsetzung Fördermittel eingeworben werden können**
- 8) Das Ergebnis ist mit dem Digitalisierungsausschuss abzugleichen**

- abweichend vom Beschlussvorschlag einstimmig beschlossen -

-.-.-

## **Zu Punkt 5**

### **Status der LoRaWAN Anwendungsfälle**

#### Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 7847/2020-2025

Frau Dzepina, Projektmanagerin im Digitalisierungsbüro, und Herr Keilig, Bereich Innovation und Produktentwicklung bei der Stadtwerke Bielefeld GmbH, nehmen Bezug auf die Drucksache Nr. 7847/2020-2025 und präsentieren den aktuellen Status der LoRaWAN Anwendungsfälle. Die Präsentation ist der Drucksache als Anlage beigefügt.

Anhand der drei konkreten Anwendungsfälle Smart Waste, Umweltdatenerfassung und Smart Parking erläutern Frau Dzepina und Herr Keilig die Vorgehensweise bei der Anwendung, die Ziele der Datenerfassungen



sowie die nächsten Schritte.

Der Digitalisierungsausschuss nimmt Kenntnis.

-.-.-

**Zu Punkt 6**      **Übersicht über städtische Strategien und Konzepte im Kontext der digitalen Transformation**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 7863/2020-2025

Der Digitalisierungsausschuss nimmt Kenntnis.

-.-.-

**Zu Punkt 7**      **Benutzungs- und Entgeltordnung für das Medienlabor der Stadt Bielefeld**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 7767/2020-2025

**Beschluss:**

**Der Digitalisierungsausschuss empfiehlt, dem Rat der Stadt Bielefeld, die Benutzungs- und Entgeltordnung für das Medienlabor der Stadt Bielefeld entsprechende der Anlage 1 zu beschließen.**

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

**Zu Punkt 8**      **Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen – Bericht der Verwaltung zum Sachstand**

Es wird kein Bericht gegeben.

-.-.-

---

Bernd Vollmer

---

Solveig-Kristin Hannigk